

**Landeshauptmann Stelzer / Landesrat Achleitner zum 1. Mai:
Menschen in Beschäftigung zu halten oder wieder in Beschäftigung zu bringen
hat weiter oberste Priorität**

***„Corona-Kurzarbeit verhindert weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit: AMS OÖ
wird bis zum Wochenende 14.000 Anträge genehmigt haben – Land OÖ hat
eigenes Corona-Hilfspaket für Arbeitsmarkt geschnürt“***

***„Auch wenn das Ende der Corona-Ausgangsbeschränkungen morgen,
Donnerstag, und das Hochfahren des Handels ab Samstag und die
Wiederöffnung des Tourismus mit Mitte bzw. Ende Mai vielen Menschen und
Betrieben in Österreich und Oberösterreich wieder neue Perspektive geben,
bleibt das ‚Oberösterreich-Paket‘ des Landes weiterhin aktuell: Bis zu 580 Mio.
Euro wendet das Land OÖ auf, um den Menschen und Betrieben bei der
Bewältigung der Corona-Krise zu helfen. Vordringliches Ziel dabei: Menschen in
Beschäftigung zu halten oder wieder in Beschäftigung zu bringen. Dafür wurde
im Rahmen des Oberösterreich-Pakets ein eigenes Maßnahmenbündel in Höhe
von 7 Mio. Euro für den oö. Arbeitsmarkt geschnürt“,*** heben Landeshauptmann
Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner anlässlich
des bevorstehenden 1. Mai hervor.

Eine wesentliche Maßnahme, um Kündigungen zu vermeiden, ist das Corona-Kurzarbeitsmodell der Bundesregierung: *„Wir appellieren erneut an die Betriebe, dieses sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer äußerst attraktive Modell zu nutzen. Jetzt, wo das Comeback der Wirtschaft wieder anläuft, ist es wichtig, dass die Unternehmen dann dafür auch ihre bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung haben, um wieder durchstarten zu können“,* so LH Stelzer und LR Achleitner. *„Wir möchten hier sowohl den Betrieben danken, die dieses Modell nutzen und auf Kündigungen verzichten, als auch dem AMS OÖ und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die wirklich Unglaubliches geleistet haben und noch immer leisten, um die vielen Kurzarbeitsanträge abzuwickeln und so die Unternehmen und ihre Beschäftigten zu unterstützen“,* betonen LH Stelzer und LR Achleitner.

„Bis zum Wochenende wird das AMS OÖ nicht weniger als 14.000 Kurzarbeitsanträge abgewickelt haben und damit rund 90 % der bis jetzt eingelangten Anträge“, erläutern Landeshauptmann Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Achleitner.

„Zur Unterstützung der Arbeitssuchenden in unserem Bundesland haben wir zudem ein eigenes OÖ. Arbeitsmarktpaket in Höhe von 7 Mio. Euro geschnürt“, erklären LH Stelzer und LR Achleitner. Das OÖ. Arbeitsmarktpaket des Landes umfasst unter anderem finanzielle Unterstützungen für folgende Maßnahmen:

- Insolvenzstiftungen: Für Arbeitssuchende, die aufgrund der Insolvenz ihres Arbeitgebers ihren Job verloren haben, gibt es unter anderem Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, die die Jobsuche erleichtern sollen. Erfolgreiche Insolvenzstiftungen in Oberösterreich in den vergangenen Jahren gab es für die Unternehmen kb-Offset, Ring, Alpine, Doubrava und Dayli.
- Implacement-Stiftungen: Diese bieten Unternehmen die Möglichkeit, die Qualifizierung der von ihnen benötigten Fachkräfte aktiv mitzugestalten. Arbeitssuchende, die diese Ausbildung absolviert haben, können dann direkt vom Unternehmen übernommen werden.
- Outplacement-Stiftungen: Arbeitsstiftung von Unternehmen, die aus wirtschaftlichen Gründen einen größeren Personalabbau vornehmen müssen. Diese Arbeitssuchenden erhalten Aus- und Weiterbildungen, die bei der Jobsuche helfen sollen.
- Arbeitsplatznahe Qualifizierungen (Aqua): Arbeitssuchende erhalten hier eine Qualifizierung mit einem gesicherten Jobeinstieg nach Abschluss der Ausbildung. Zugleich erhalten Unternehmen mit Fachkräftebedarf die Möglichkeit, Fachkräfte gezielt nach ihrem Bedarf auszubilden.
- Ein weiterer Schwerpunkt des OÖ. Arbeitsmarktpakets aufgrund der Corona-Krise ist die Unterstützung von Kampagnen und Maßnahmen zur Sicherstellung von Arbeitskräften für wichtige Bereiche unserer Lebensmittelversorgung.

„Gerade jetzt in der Corona-Krise gilt für uns umso mehr: Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz und dazu auch um jeden Betrieb in Oberösterreich. Dafür haben wir ein 580 Mio. Euro umfassendes Oberösterreich-Paket geschnürt, mit dem wir die Menschen in unserem Land bei der Bewältigung der Corona-Auswirkungen

unterstützen. Denn unser gemeinsames Ziel ist klar: Wir wollen Oberösterreich wieder stark machen“, bekräftigen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Pressereferent LH Mag. Stelzer
(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at